

HAMBURGER SPORTJUGEND



HAFEN-PREIS

GEWINNER*INNEN 2022

BILDUNGSTAGE

1. + 2. OKTOBER 2022

BLICKPUNKT

DAS VERBANDSMAGAZIN DER HAMBURGER SPORTJUGEND

AUSGABE 3 // 2022

LIEBE LESER*INNEN,



Sports mit auf der Tagesordnung ihrer Tätigkeiten. Herzlichen Dank für dieses Engagement! Wir sind nun gespannt auf den neuen FWD-Jahrgang, der im August mit zunächst 90 Teilnehmenden gestartet ist.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Eure

JULIANE BÖTEL

2. VORSITZENDE

IMPRESSUM

Herausgeber*in: Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V.
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg
Telefon 040 419 08-123

Mit freundlicher Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg (Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration; Behörde für Inneres und Sport)

Fotos: Agentur FREITAG, Tim Krause, LSB NRW/Andrea Bowinkelmann, Shutterstock
Layout und Satz: Agentur FREITAG.
Auflage: 1.150 Exemplare
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

AKTUELLES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE



NEUE TEAMAUFSTELLUNG IN DER GEWALT-PRÄVENTION

Nach einem Jahr in Elternzeit ist Jennifer Niß (auf dem Foto rechts) zurück. Sie steht als Referentin für Prävention sexualisierter Gewalt sowohl bei der Erstellung von Schutzkonzepten als auch bei Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt beratend zur Seite. Ihre Elternzeit-Vertretung Leila Josua (auf dem Foto links) bleibt der HSJ erhalten und arbeitet seit Juli außerdem als Referentin zum Schutz vor Gewalt im Erwachsenenbereich des Hamburger Sportbunds.

Bei allgemeinen Fragen zum Thema, bei konkreten Verdachtsfällen oder bei einem mulmigen Bauchgefühl sind wir montags bis donnerstags persönlich, schriftlich und telefonisch für Euch erreichbar.

T 040/41908-264 oder -215
E psg@hamburger-sportjugend.de

VORSTELLUNG JENNI

Moin Moin, mein Name ist Jennifer Niß und einige werden mich bereits aus meiner vorangegangenen Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in den Freiwilligendiensten kennen. Seit Beginn 2021 bin ich im Bereich der Gewaltprävention und -intervention aktiv und freue mich, nach meiner Elternzeit nun richtig ins Themenfeld einzusteigen und für Euch da sein zu können. Neben

meinem Beruf komme ich selber aus einer sportbegeisterten Familie, die sich vorrangig im Boot auf den Gewässern in Hamburg bewegt.

Ich freue mich, gemeinsam mit meiner Kollegin Leila, mich dem wichtigen und ernsten Thema mit allen Herausforderungen zu stellen und habe immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen!

T 040/41908-264
E j.niss@hamburger-sportjugend.de

ABGABETERMINE IM FÖRDERBEREICH
Alle Abgabetermine im Förderbereich haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht.



Bei Fragen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung.

SOZIALES ENGAGEMENT DURCH SPENDEN



Gleich zu Beginn ihres Freiwilligendienstes im Hamburger Sport im August/September 2021 wählten die rund 150 Freiwilligen zwölf Sprecher*innen. Als Vertreter*innen ihres Jahrgangs haben diese Zwölf sich nicht auf ihrer Funktion des „Kummerkastens“ für Freiwillige ausgeruht. Vielmehr haben sie sich ein Jahr lang mit verschiedenen, insbesondere sozialen Themen befasst und sind damit in Aktion getreten. Besonders hervorzuheben ist dabei der Spendenlauf am 19.05.2022 für die DKMS, eine Organisation, die sich für Knochenmarkspenden gegen Blutkrebs engagiert. Gemeinsam organisiert und durchgeführt mit den Sprecher*innen aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wurden so 832,20 € erlaufen und an DKMS weitergeleitet.

Zudem haben sich die Sprecher*innen mit dem Thema Organspende auseinandergesetzt und dazu eine Lerneinheit auf dem Abschlussseminar durchgeführt. Eine weitere besondere Aktion war der Blutspendetag am 07.07.2022 im Haus des

Sports. Auch diesen hatte das Sprecher*innen-Team gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz organisiert. (s. Artikel unten).

Die Hamburger Sportjugend ist beeindruckt von so viel vorbildlichem und sinnvollem Einsatz, der über den Freiwilligendienst hinausgeht. An das Sprecher*innen-Team geht dafür ein ganz herzlicher Dank!

BLUTSPENDETAG IM JULI – EIN VOLLER ERFOLG!

Was ist dicker als Wasser? Was ist wortwörtlich essenziell für jede*n von uns? Was kann Leben retten und ist dennoch zurzeit viel zu wenig vorhanden? Richtig, es ist Blut!

Wir, das Sprecher*innen-Team der Freiwilligendienstleistenden im Bereich Sport aus Hamburg, wollten mehr als nur unsere Arbeit in den Sportvereinen und Schulkooperationen zu unserer

Gesellschaft beitragen. Und so hatte sich eine kleine Gruppe von uns entschlossen, einen Blutspendetag im Haus des Sports in Hamburg auf die Beine zu stellen.

Um die Hemmschwelle und Ängste der Freiwilligen vor dem Blutspenden zu schmälern und auf die Notwendigkeit dessen aufmerksam zu machen, hatten wir eine Referentin des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) für eine Infoveranstaltung auf unsere Abschlussseminare eingeladen. Zusätzlich zu ihrem Vortrag zur Blutspende haben wir über Organspende informiert und Organspendeausweise zusammen mit den Anmelde links zur Blutspende verteilt.

Eine Woche nach dem letzten Abschlussseminar war es dann soweit. Am 07.07.2022 sind wir zusammen mit dem DRK auf die Mission „Blutkonserven füllen und Leben retten“ gegangen. Hier zahlten sich unsere organisierten Infoveranstaltungen und die Werbebeiträge über Instagram aus, denn mit insgesamt 50 Registrierungen,

von denen 47 Menschen spendeten, war unsere Mission ein voller Erfolg. Von diesen 47 Spender*innen haben zudem 18 Menschen das erste Mal gespendet und werden dies hoffentlich von nun an regelmäßig tun.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Projekt verdeutlichen können, wie wertvoll der Freiwilligendienst für die Gesellschaft ist, und hoffen, dass wir durch unsere gesammelten Spenden einige Leben retten können und eine Inspiration für viele andere Menschen sind.

In diesem Sinne: Geht Blut spenden und rettet dadurch Leben, denn helfen kann so einfach sein!

ANTONIA VELLGUTH

FWD-SPRECHERIN DES JAHRGANGS 2021/2022

HAFEN-PREIS-GEWINNER*INNEN 2022

In der Pandemie sind vielen Vereinen und Verbänden junge Engagierte abhanden gekommen. Die Lock-downs, in denen das Treiben verschiedener Sportarten insbesondere in geschlossenen Räumen nicht möglich war, oder die Überprüfung von Hygieneregeln haben vielen die Lust genommen, sich für den organisierten Sport freiwillig einzusetzen. Aber es gibt auch diejenigen, die sich gerade in der Pandemie speziell ins Zeug gelegt haben. Dazu zählen alle Gewinner*innen des diesjährigen HAFEN-Preises, die von der Hamburger Sportjugend auf dem Delegiertentag im Juni für ihren besonderen Einsatz im Verein ausgezeichnet wurden. Wir möchten sie hier noch einmal vorstellen.

In der Kategorie Einzelpersonen haben gewonnen:

1. PLATZ: MELINA MALLES (20 JAHRE, ALTONA 93)

In 2020 startete die heute 20-jährige Melina beim Altonaer Fußballclub von 1893 – kurz Altona 93 – mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Währenddessen hat sie den Jahrgang 2015 im Verein aufgebaut und ein Team des Jahrgangs 2011 trainiert. Auch bei pandemiebedingter Schließung der Anlagen war sie stets da für die Fußball-Teams, die sie trainiert hat. Sie hat online Training angeboten und immer neue Ideen entwickelt.

Während ihres Freiwilligendienstes hat sie auch mit der Ausbildung zur C-Lizenz-Trainerin begonnen, die sie in 2022 abgeschlossen hat. Seit dem Ende ihres FSJ in 2021 engagiert sie sich für das Jungtrainer*innen-Konzept des Vereins. Als Kinderfußball-Koordinatorin bildet sie noch unerfahrene Trainer*innen aus und begleitet diese, wenn ihnen ein Team übertragen wird. Sie koordiniert die Spielrunden am Wochenende, so dass alle Teams mit genügend Trainer*innen am Spielfeldrand auflaufen können. Mit ihrem Einsatz trägt sie zur reibungsfreien Organisation des Trainings- und Spielbetriebes der ca. 40 Jugendmannschaften im Verein bei. Seit letztem Sommer unterstützt sie zudem die Anleitung der vier FSJler*innen im Verein.

„Schon der Gedanke, ich würde nur eine Aufgabe im Verein aufgeben, macht mich fertig. Es macht unfassbar viel Spaß, die Entwicklung der Kinder mitzubekommen. Und es ist krass zu wissen, dass ich selber dazu beigetragen habe.“

2. PLATZ: MOHAMAD MAAN MAMO (23 JAHRE, STADTPARK BARRIO E.V.)

2016 floh Maan mit seiner Familie 2016 aus Syrien und kam nach Hamburg. Zwei Jahre später stieß er zum Verein Stadtpark Barrio e.V. und ist seitdem fester Bestandteil des Futsal-Teams. Sein Verein hat 2020 das Projekt „ANSTOSS – Das Futsalcamp“ ins Leben gerufen, ein Projekt, bei dem der Verein Jugendliche für die Zeit nach der Schule stärken und dabei den Futsal-Sport als Türöffner nutzen möchte. Hier, war Maan im Herbst 2021 als Betreuer aktiv, mitverantwortlich für insgesamt 16 Jugendliche, die er in den praktischen Futsal-Einheiten anleitete. Bei theoretischen Workshops assistierte er.

Mit seiner Erfahrung im Futsal und seiner persönlichen Geschichte ist er insbesondere ein Vorbild für andere Jugendliche, die ebenfalls einen Fluchthintergrund haben. Bestärkt durch seine Erfahrung im Camp hat er im April 2022 eine Ausbildung zum C-Lizenz-Trainer beim Hamburger Fußballverband (HFV) begonnen.

Seit kurzem widmet sich Maan dem Aufbau eines Jugend-Teams innerhalb des Vereins. Damit leistet er Pionier-Arbeit, da es im Futsalsport noch keine flächendeckende Jugend-Struktur gibt.

„Beim Futsal habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet. Deshalb habe ich mich jetzt auch entschlossen, eine Ausbildung als Erzieher zu machen.“

3. PLATZ: MARTHA RÖSSLER (15 JAHRE, REITVEREIN REHAGEN E.V.)

Martha ist erst 15 Jahre alt, leitet aber schon seit mehreren Jahren drei- bis siebenjährige Kinder beim Voltigieren an. Dabei besticht sie nach Aussagen der Jugendleiterin ihres Vereins durch ihr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Übersicht und Zuverlässigkeit. In der Coronazeit entwickelte sie Trainingspläne und Spiele für Onlinekonferenzen mit den jüngsten Voltigierer*innen.

Nach dem Lockdown war sie an der Organisation und Durchführung einer Motivationsabzeichen-Prüfung im Voltigieren beteiligt. Die Prüfung ist, ähnlich dem Seepferdchen im Schwimmen, ein Abzeichen für kleine beziehungsweise junge Voltigierer*innen.



HAFEN-PREIS-GEWINNER*INNEN 2022

Mit 14 hat sie eine Ausbildung zur Trainerassistentin im Voltigieren durchlaufen. Neben Schule und Training hat sie dabei viel Zeit an Wochenenden und in die theoretischen Anforderungen investiert und die Ausbildung in diesem Frühjahr erfolgreich abgeschlossen.

Neben dem Training, das sie gibt, voltigiert sie selbst in einer Leistungsgruppe und kümmert sich nebenher ausführlich um das Wohlergehen des Voltigierpferdes.

„Es fasziniert mich total, die Kinder zu betreuen und zu sehen, wie sie lernen. Das hat mich motiviert, mich zur Trainerassistentin ausbilden zu lassen.“

Gewinnerinnen in der Kategorie Jugendteams:

ALINA SOPHIE MEYER (22 JAHRE) UND MARIJA WUSCHKO (19 JAHRE) VOM SC VIER- UND MARSCHLANDE E.V. (SCVM)

Alina Sophie und Marija sind seit ihrer frühesten Jugend Helferinnen und jetzt Übungsleiterinnen in der Sparte Einradfahren des SCVM. Jede Woche unterrichten sie die Einradkinder und fahren bei den Jugendlichen und Erwachsene selber mit. Dadurch sind sie besonders für die Einradkinder ein großes Vorbild.

Als die jährliche große Turnschau des SC Vier- und Marschlande aufgrund von Corona zweimal nicht stattfinden konnte, haben sie sich ein Alternativprojekt ausgedacht: Für 75 Einradfahrer*innen haben sie ein Konzept für die Umsetzung des Musicals „Jim Knopf und die Wilde 13“ vorbereitet - mit Texten zum Vorlesen, Gestaltung des gesamten Ablaufes, Einübung verschiedener Choreographien sowie der Präsentation vor Zuschauern.

In ihren Gruppen haben sie ein halbes Jahr lang geübt, Kostüme gebastelt und übergreifend in allen Gruppen alles zu einem Einrad-Musical zusammengefügt.

Eine große Herausforderung und mit viel Arbeit verbunden war die Einhaltung der Corona-Regeln, die im April 2022 bei der Aufführung noch gültig waren. Ihre Idee, nur mit den Einradfahrer*innen eine Aufführung zu machen, kam in allen Gruppen, mit Kindern ab 6 Jahren bis zu den erwachsenen Einradfahrer*innen, super an.

„Es hat Spaß gemacht, altersübergreifend mit sechs- bis über 60-Jährigen an dem Musical zu arbeiten. Jetzt widmen wir uns wieder dem Training, wir wollen neue Tricks in Choreografien einbringen.“

FRIST ZUR UMSETZUNG DER KINDERSCHUTZMAßNAHMEN

Alle Mitgliedsorganisationen des HSB, die Kinder- und Jugendarbeit leisten, müssen bis zum 31.12.2022 die Umsetzung der neuen Kinderschutzmaßnahmen abgeschlossen und über den HSJ-Statistikbogen eingereicht haben. Ansonsten verfällt die Förderberechtigung. Im Sinne des Kinderschutzes wünschen wir uns natürlich, dass die Motivation zur Umsetzung nicht nur aufgrund der Förderberechtigung erfolgt.

Genauere Informationen und Umsetzungshilfen finden sich auf unserer Webseite unter: hamburger-sportjugend.de/praevention/sexualisierte-gewalt/massnahmen-des-kinderschutz

Aktuell konzipieren wir weitere Unterstützungsangebote für den Herbst. Weitere Infos dazu folgen über unseren Newsletter E-PUNKT und die Sportjugend-Webseite.

ERSTER DURCHLAUF DER PSG MULTIPLIKATOR*INNENSCHULUNG

Um künftig noch mehr Menschen für das Thema zu sensibilisieren und Verbände selber handlungsfähiger zu machen, haben wir dieses Frühjahr erstmalig eine Schulung für PSG-Multiplikator*innen angeboten.

Die Resonanz war sehr positiv: Neun Multiplikator*innen können künftig fundiertes Wissen in Form von eigenen Schulungen weiter in ihre Organisationen tragen. Inhaltlich wurden sie von uns u.a. in den Bereichen Grenzüberschreitungen, Rechtsrahmen, Umgang mit Betroffenen, Prävention und Intervention ausgebildet. Damit sind sie nun befähigt, eigene Basisschulungen anzubieten, welche durch die HSJ zur Verlängerung von ÜL- und Trainer*innen-Lizenzen sowie der JuLeiCa anerkannt werden.

Noch dieses Jahr soll es einen weiteren Schulungstermin geben, den wir über unseren E-PUNKT und Social Media bekannt geben.





Wir freuen uns sehr unsere diesjährigen Bildungstage wieder in Präsenz durchführen zu können. Theoretisch wie auch praktisch wird alles live und in Farbe umgesetzt. Es darf wieder gemeinsam gespielt, geschwitzt und ohne Verbindungsschwierigkeiten miteinander gesprochen werden!

Alle Angebote können zur Verlängerung der Juleica (10 LE*) und der Übungsleiter*innen-C-Lizenz (15 LE) genutzt werden. Die Teilnahme an max. 16 LE ist an diesem Wochenende möglich.

Zur Teilnahme denkt bitte je nach eurer Workshopwahl an Sportkleidung und Schreibutensilien.

Wir wünschen euch ein lehrreiches und sportliches Wochenende mit ganz viel Spaß!

* Eine LE (Lerneinheit) entspricht 45 Minuten.

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte spätestens bis **20. September 2022** online unter: seminare.hamburger-sportjugend.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

	Stufe* 1	Stufe 2	Stufe 3
2 LE	8,00 €	12,00 €	16,00 €
4 LE	16,00 €	24,00 €	32,00 €

*Stufe 1: Für Mitglieder von HSB-Vereinen und -Fachverbänden

Stufe 2: Für Mitglieder von Vereinen, die nicht im HSB sind, aber Hamburger Fachverbänden angehören; für Mitglieder anerkannter Hamburger Jugendverbände; Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen

Stufe 3: Sonstige

HINWEIS

Die Hamburger Sportjugend behält sich vor, bei unentschuldigtem Nichterscheinen die Teilnahmegebühr zu erheben.

VERANSTALTUNGSORT

Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg

ANSPRECHPARTNER*IN

Jana Wasserberg und Johannes Rönnfeldt
Schäferkampsallee 1 · 20357 Hamburg

T 040 41908-255 oder -143
F 040 41908-296

E

j.wasserberg@hamburger-sportjugend.de
j.roennfeldt@hamburger-sportjugend.de

Mit freundlicher Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg



ÜBERSICHT 17. HAMBURGER SPORTJUGEND BILDUNGSTAGE

SAMSTAG 01. OKTOBER 2022

10.00 Uhr		A2 Gewaltprävention Olaf Jessen 4 LE	A3 Yoga Basic Nora Ebert 4 LE	A4 Dopingprävention und Nahrungs- ergänzungsmittel Leonard Döring 4 LE	A5 Basisschulung PSG Paula Larsen & Benni Schmitz 4 LE	A6 Umgang mit schwierigen Kindern Saskia Haase 4 LE
10.45 Uhr	A1 Parkour – Grundlagen in der Halle Aljoscha Liebe 3 LE					
11.30 Uhr						
12.15 Uhr						
13.00 Uhr						

MITTAGSPAUSE

14.00 Uhr	B1 Handwerkskoffer Skills für Trainer*innen Andre Geisler 4 LE	B2 Stressbewältigung für Kinder Yasmin Faslija 4 LE	B3 Aufrechte Körper- haltung und ihre Wirkung Nora Ebert 3 LE	B4 Was ist Glück? Leonard Heygster 3 LE	B5 Grundlagen der Sportmassage Sascha Czapelka 2 LE	B7 Zeit- und Selbst- management Saskia Haase 3 LE
14.45 Uhr						
15.30 Uhr					B6 Einführungskurs Kinesiotaping Sascha Czapelka 2 LE	
16.15 Uhr						
17.00 Uhr						

ÜBERSICHT 17. HAMBURGER SPORTJUGEND BILDUNGSTAGE

SONNTAG 02. OKTOBER 2022

10.00 Uhr	C1 Inklusionssport - Grundlagen zum Gestalten inklusiver Angebote im Kinder- und Jugendsport Ulrike Elefante 4 LE	C2 Selbstbehauptung und -verteidigung für Kinder Khanh Hoang 2 LE	C4 New Games Juri Keckstein 4 LE	C5 Diversität im Sportverein Paula Larsen 4 LE	C6 Grundlagen der Sportmassage Sascha Czapelka 2 LE
10.45 Uhr					
11.30 Uhr		C3 Erwärmungsformen Svea Schultz 2 LE			C7 Einführungskurs Kinesiotaping Sascha Czapelka 2 LE
12.15 Uhr					
13.00 Uhr					

MITTAGSPAUSE

14.00 Uhr	D1 Kleine Spiele Svea Schultz 4 LE	D2 Ringens und Raufen Juri Keckstein 4 LE	D3 Meditation für Kinder Yasmin Faslija 3 LE	D4 Geschlechtergerech- tigkeit und -vielfalt im Sportverein: Was bringt das und wie geht das? Dorothee Kodra 2 LE	D5 Fördermöglichkeiten für Sportvereine Lennart Gössing 2 LE
14.45 Uhr					
15.30 Uhr					
16.15 Uhr					
17.00 Uhr					



ES WIRD WIEDER GEKICKT!

STRASSENFUSSBALL FÜR TOLERANZ/FOOTBALL 3 IST NACH ZWEIJÄHRIGER CORONA-ZWANGSPAUSE ZURÜCK.

Knapp 1.000 Teilnehmer*innen haben vor den Sommerferien an 15 Turnieren teilgenommen. In den gemischtgeschlechtlichen Teams lag der Anteil an Mädchen bei über 30%.

Die besondere Spielform des Fußballs findet nach wie vor große Begeisterung bei den teilnehmenden Schüler*innen sowie bei Betreuer*innen und Lehrkräften. Ein Spiel dauert 10 Minuten, es wird auf einem Straßenfußball-Court ohne Torwart gespielt und die geschossenen Tore eines Teams zählen erst, wenn auch ein Mädchen ein Tor erzielt hat. Durch verschiedene Fairnesspunkte zählt nicht nur das reine sportliche Ergebnis.

Wir planen nach den Ferien noch fünf weitere Turniere und hoffen im nächsten Jahr wieder bis zu 40 Turniere durchführen zu können.

Mit unserem langjährigem Partner Nestwerk e.V. planen wir im Winter noch ein Highlight zur Fußball Weltmeisterschaft. Infos hierzu findet Ihr in Kürze auf unserer Homepage sowie den Social Media Kanälen der Sportjugend.